

[Read now] Der Ruf der Eule: Thriller (Edition 211)

Der Ruf der Eule: Thriller (Edition 211)

Von Frank Bresching
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #381909 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-10Erscheinungsdatum: 2012-10-10File Name: B009PAE200 | File size: 64.Mb

Von Frank Bresching : Der Ruf der Eule: Thriller (Edition 211) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Ruf der Eule: Thriller (Edition 211):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eulen sind eben nicht immer, was sie zu sein scheinen.Von ApiculaAlexander Freising ist 16 Jahre alt und freut sich - gemeinsam mit seinem besten Freund Dominik - auf einen Schleraaustausch in England. Die beiden reisen nach Cambridge, wo Alexander bei seiner Gast-Familie freundlich aufgenommen und gut untergebracht wird. Eine Kleinigkeit irritiert Alexander gleich am ersten Abend ... Hat sich da nicht eben die Tre zum Esszimmer geffnet und wieder geschlossen?Mit Kathryn Taylor und ihren Kinder Marc und Patricia, kommt Alex jedenfalls gut klar. Ein bisschen merkwrdig findet er es schon, auf Welch direkte Weise man ihm erzht, dass Kathryns Mann erst vor kurzem starb. Obwohl Patricia ihm scheinbar skeptisch und ablehnend gegenbersteht, fhlt Alex sich zu ihr hingezogen und die

beiden finden auch sehr bald ihre Zuneigung zueinander heraus. Pat erzählt ihm sehr offen, dass ihre Eltern nie viel Zeit mit den Kindern verbrachten. - Als Alex eines Tages im Garten von der Nachbarin angesprochen wird, erfährt er, dass im Haus der Taylors merkwürdige Dinge vorgehen. Das hat auch Alex - der für eine kurze Weile schon an seinem Verstand, bzw. Wahrnehmungsvermögen zweifelte - festgestellt, als er eines Nachts einen "Lotsen" in einer Ecke seines Zimmers hocken sah. Als Alex dann noch einen Traum trumt, der eine wahre Begebenheit aus den Kriegserlebnissen seines Großvaters ist, will er wissen, was es mit den Merkwürdigkeiten auf sich hat und fängt an das düstere Geheimnis der Familie Taylor auszuforschen. Die Geschichte, die Alex in der Ich-Form erzählt beginnt zunächst eher zögerlich, ehe sie im letzten Drittel des Buches in volle Fahrt gerät. Spätestens als man erfährt, dass im Keller der Taylors eine Art Gedenkstätte für den Vater existiert und als die Nachbarin noch ein paar Details preisgibt, will man als Leser möglichst schnell in Erfahrung bringen, was es mit dem mysteriösen Tod auf sich hat. Stellenweise lief in meinem Kopf die Handlung wie in einem der momentan so aktuellen Filme "The Butterfly Effect" ab. (Liest sich sicher auch gut als Drehbuch verarbeiten ;-) Soweit es mich betrifft, hat mich das Ende der Geschichte durchaus überrascht. Und nicht nur das Ende. Eine beklemmende Theorie über eine Erfahrung, die wohl keiner von uns freiwillig machen will, die in hier anhand Alex' Geschichte erzählt wird ...

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Krimi, aber ein ungewöhnlicher, beinahe unkommerzieller Thriller

Von Oliver Eigentlich bin ich eher der typische Leser von Kriminalromanen, allerdings ist es Bresching mit seinem Roman gelungen, mich trotz der brennenden Elemente in den Bann zu ziehen. Der Anfang zeichnet sich zunächst dadurch aus, dass Bresching die Geschichte langsam, fast leise zu beginnen erzählt. Im Mittelteil und am Schluss verdichtet er die Handlung und erzeugt eine unglaubliche Neugier beim Leser. Spannend ist der Roman auf alle Fälle, insbesondere am Ende, obwohl dieses Ende vielleicht etwas zu abrupt ausfällt. Ich habe darüber nachgedacht, ob ich dem Roman ein Sternchen abziehe, weil er etwas kurz ausfällt und das überraschende Ende, wie schon gesagt, etwas zu abrupt ausfällt. Letztendlich erreichte ich fünf Sterne - das hat sich der Autor durch die gehobene Erzählweise, für die ungewöhnliche Story und den konsequenten Schlussteil verdient. Bravo, weiter so, bin bereits auf ein neues Werk Bresching gespannt.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Thriller der besonderen Art

Von Thorsten Wiedau Thriller haben es meistens in sich und die Handlung ändert oft unvermittelt ihren Weg, wenn zu Tage tritt um was es tatsächlich geht. Auch in diesem Buch von Frank Bresching ändert sich die Szenerie, als der Protagonist merkt, dass er die Hauptperson in einem Drama zu werden beginnt und dass es aus der Falle kein Entrinnen gibt. Ein sechzehnjähriger nimmt an einem Schleraustausch teil und reist nach Cambridge in England. Dort nimmt er langsam wahr, dass die Familie, in der er sich befindet, ein unheimliches Interesse an ihm zeigt. Wie unheimlich und tiefgehend dies ist, begreift er erst als es schon fast zu spät ist, denn die Familienbande sind stark und man will ihn nicht mehr gehen lassen. Ein gut gemachter Thriller mit Tiefgang und einem Hauch Erotik, genau passend an den richtigen Stellen. Der Autor Frank Bresching hat mit: "Der Ruf der Eule", ein gutes Buch abgeliefert - diesen Thriller kann ich empfehlen.

Kurzbeschreibung Der sechzehnjährige Alexander Freising nimmt an einem Schleraustausch teil und reist nach Cambridge, England. Zunächst genießt er den Aufenthalt im Haus seiner Gastgeber, der Familie Taylor. Aber als Alex erfährt, dass der Familienvater unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen ist, und die alte Nachbarin ihn vor Kathryn Taylor und ihren Kindern warnt, ahnt er allmählich, dass sein Besuch in diesem Haus kein Zufall ist. Er beginnt zu recherchieren. Schon bald kommt er einem schrecklichen Geheimnis auf die Spur und begreift voller Entsetzen, dass er selbst in tödlicher Gefahr schwebt. Ein eiskalter Albtraum, aus dem es kein Erwachen gibt: ein atmosphärisch dichter Thriller mit überraschendem Finale!

Kurzbeschreibung Der sechzehnjährige Alexander Freising nimmt an einem Schleraustausch teil und reist nach Cambridge, England. Zunächst genießt er den Aufenthalt im Haus seiner Gastgeber, der Familie Taylor. Aber als Alex erfährt, dass der Familienvater unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen ist, und die alte Nachbarin ihn vor Kathryn Taylor und ihren Kindern warnt, ahnt er allmählich, dass sein Besuch in diesem Haus kein Zufall ist. Er beginnt zu recherchieren. Schon bald kommt er einem schrecklichen Geheimnis auf die Spur und begreift voller Entsetzen, dass er selbst in tödlicher Gefahr schwebt. Ein eiskalter Albtraum, aus dem es kein Erwachen gibt: ein atmosphärisch dichter Thriller mit überraschendem Finale!

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Frank Bresching, geboren 1970, war in den neunziger Jahren unter anderem für den Bastei-Verlag als freiberuflicher Krimi-Autor tätig. Gleichzeitig veröffentlichte er einige Kurzgeschichten, bevor sein erster Thriller "Der Teddybr" erschien. Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern am Ortsrand von Koblenz.